

anzuheben. Das Prädikat „vorzüglich“ soll nach wie vor bei 10 Punkten beginnen. Eine ähnliche Einteilung ist auch beim DKB im Gespräch, weswegen man sich absprechen wird, um einheitliche Bewertungen zu ermöglichen.

TOP 13: Präsentation der Gattung *Lonchura*

Manfred Ullrich stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Gattung *Lonchura* nach dem Buch Munias and Mannikins vor, in der auch die Unterschiede zur Einteilung in der deutschen Literatur erwähnt werden.

Top 14: Artenkunde

Ebenfalls anhand einer PowerPoint-Präsentation wird die diesjährige Artenkunde anhand von Mischlingen vorgenommen, um artspezifische Merkmale in den Vordergrund zu stellen.

TOP 15: Zuchtrichtertagung 2023

Bernd Wiedemann gibt als Ausrichter der Tagung Erläuterungen zur geplanten Tagung. Sie soll am 13. und 14. Mai 2023 in Bückeburg (Hotel Grosse Klus) stattfinden.

TOP 16: Bekanntgabe der Zuchtrichter

für das AZ-Europachampionat und die AZ-Bundesschau 2022 durch Günter Tödtemann.

TOP 17: Verschiedenes

Bernd Wiedemann gibt bekannt, dass das DZI-Festival leider nicht in Hamm stattfinden kann, sondern zum gleichen Termin wohl in Bergkamen stattfinden wird. Andreas Laing regt an, zukünftig als zusätzliches Instrument die Zoom-Technik heranzuziehen, um bei manchen Dingen flexibler zu werden.

In seinem Schlusswort bedankt sich Ferdinand Redel nochmals für die rege Teilnahme und wünscht allen eine gute Heimreise.

Auch Günter Tödtemann bedankt sich für die gute Teilnahme, wie auch für die konstruktive Mitarbeit, wünscht allen eine gute Heimreise und schließt um 12 Uhr die Tagung.

G. Tödtemann, AZ-AEZ-Obmann (10156); M. Ullrich, AZ-AEZ-Obmann stellvert. und Protokollant (16801)

Aus unseren Landesgruppen

Baden-Württemberg

Protokoll und Bericht der Landesgruppentagung der AZ-Landesgruppe Baden-Württemberg

Landesgruppentagung der AZ-Landesgruppe Baden-Württemberg Sonntag, den 10. April 2022, im Vereinsheim der Geflügel- und Vogelfreunde Sindelfingen e. V. – Gaststätte Goldbachsee, Schwertstraße 16 in 71065 Sindelfingen.

Zur besseren Lesart wird der maskuline Terminus verwendet. Eine Diskriminierung anderer Geschlechter liegt fern und ist nicht beabsichtigt.

Anwesende Gremiumsmitglieder: Dr. D. Gruseck, L. Mager, H. Wiehle, W. Hornung, U. Landenberger, N. Haag, A. Schmid, H. Schaitel, W. Bohland, A. Alt, S. Geng, A. Schweikart, Entschuldigt: J. Landenberger

Anwesende AZ-Mitglieder: 31

Beginn: 10 Uhr.

Tagesordnung

1. Begrüßung

Der Landesgruppensprecher begrüßte alle anwesenden AZ-Mitglieder und Gäste. Ein besonderer Gruß ging an den Ehrenobmann der AGZ, Ehrenmitglied der AZ und Mitglied des AZ-Ehrenrates Günter Feuchter, den Ehrenobmann der AEV und ehemaligen Generalsekretär der AZ Helmut Übele, sowie ebenfalls Mitglied des AZ-Ehrenrates Axel Alt.

Die Einladung zur Landesgruppentagung und die Tagesordnung sind in der März-Ausgabe der AZ-Vogelinfo veröffentlicht worden. Ein besonderer Dank gilt hier unserer neuen Schriftleitung Sigrun Ohde, die nach dem unerwarteten Tode ihres Mannes Wolfgang dessen Aufgaben übernommen hatte und alles versucht hat, diese Einladung noch in der, bereits fast fertigen Version des März-Heftes, unterzubringen.

Von Seiten der Anwesenden gab es dazu keine Einwände.

2. Totenehrung

Die Landesgruppe betreffend und an den Landesgruppensprecher gemeldet: Peter Schätzle.

Der Jahreswechsel stand bereits unter keinem guten Stern. Ganz plötzlich und unerwartet hat uns unser ehemaliger Vizepräsident und verantwortlicher Schriftleiter der AZ-Vogelinfo, Wolfgang Ohde verlassen.

Ebenfalls und noch gar nicht so lange her, ist der Tod unseres langjährigen AFZ-Obmann Peter Grünhagen.

Ihnen und all unseren Kameradinnen und Kameraden, die bereits von uns gegangen sind gilt unser Gedenken.

3. Bericht des Landesgruppensprechers

Rückblick 55. AZ-Landesschau 2021 in Baden-Württemberg

Nach dem Ausfall der Landesschau im Jahr 2020 wurde am 2./3. Oktober 2021, zum zweiten Mal eine Landesschau in Eigenregie der Landesgruppe Baden-Württemberg ausgerichtet. Die Landesschau fand als Eintagesschau in der Kastelhalle in Schramberg-Waldmössingen statt.

Da keine Ortsgruppe oder ein Verein als Ausrichter gewonnen werden konnte, schloss sich die Landesgruppe mit der Narrenzunft Waldmössingen 1935 e. V. zusammen, die die Halle zur Verfügung stellten und die Bewirtung übernahmen. Persönlicher Dank, stellvertretend für die Narrenzunft, an den Zunftmeister Manuel Häring und sein Team. Von Seiten der Landesgruppe übernahmen Lothar Mager und Alexander Schmid die Koordination und Abstimmung vor Ort. Für die Behördengänge und Genehmigungen für die Vogelbörse gilt der Dank Thomas Müssigmann vom Vogelfreunde-Verein Schramberg und Umgebung e. V. gegründet 1902. Dem bewährten AZ-Landesschauteam und den Gremiumsdelegierten der AG's sei für den alljährlichen, aber deshalb nicht selbstverständlichen Einsatz, ein besonderer Dank ausgesprochen. Sie sorgten mit dem Helferteam für den reibungslosen Ablauf der Schau von der Einlieferung bis zur Auslieferung. Ebenso einen recht herzlichen Dank an die Jugendaussteller.

Die Einlieferung und das Richten erfolgten bereits am Samstag, was von allen Seiten sehr positiv aufgenommen wurde. Durch diesen organisatorischen Zusammenschluss, hatten alle Arbeitsgemeinschaften ausreichend Zeit für den Richtablauf ohne wie sonst üblich, in Zeitdruck zu verfallen. Der restliche Tag galt daher allein der Bewertung und fand nach Ermittlung der Sieger und der Versorgung der Vögel einen schönen Ausklang bei einem gemeinsamen Züchterabend. Dieser wurde von allen anwesenden Ausstellern, Helfern und dem Gremium sehr gut angenommen und fand großen Anklang.

Im Vergleich zum Vorjahr ging die Anzahl der Ausstellungsvögel mit 881 um 46 zurück. Die AFZ konnte um ca. 80 Richteinheiten im Vergleich zu 2019 zulegen. Der DWV konnte einen leichten Zuwachs verbuchen. Das Verhältnis von Farbwellensittichen zu Schauwellensittichen lag um 1:1,5. Während die AEZ und die AEV Zuwächse vermelden konnten, reduzierte sich die Zahl bei der AGZ um knapp 80 Richteinheiten.

Das Thema Käfige bei den Kanarien, speziell Border und Fife, führt nach wie vor zu Diskussionen mit den zuständigen Veterinärämtern. Zukünftig werden in Baden-Württemberg, sofern nicht anders mitgeteilt, Border und Fife nur noch in Wurster-Käfigen ausgestellt.

Auch in Bezug auf das Ausstellen von Täubchen und Wachteln, gehen hier die Vorgehensweisen und Regularien zwischen den Landkreisen auseinander. Deren Ausstellung wird situativ mehr und mehr mit den jeweiligen Ausrichtern und den örtlichen Behörden zu klären sein.

2022 findet die Landesschau am zweiten Oktoberwochenende vom 8. bis 9. 10. wieder als 48 h Stunden-Schau statt.

Gastieren wird die Landesschau beim Musikverein Mariazell in der Mühlbachhalle, Pfarrgasse 10/1 in 78664 Eschbronn. Weitere Details hierzu werden noch bekannt gegeben.

Neues von der Bundes-AZ

Neues Präsidium:

- Seit letztem September haben wir ein neues Präsidium. Die bisherige Zusammenarbeit ist als konstruktiv, kollegial und recht positiv zu beschreiben.
- Nimmt seine Aufgaben sehr ernst und sucht auch wieder verstärkt den Bezug zu den Landesgruppen und zur Basis.
- Austausch, Aufnahme und Annahme von neuen Ideen und Konzepten, stehen für Aufbruch.
- Hoffen auf Erneuerung festgefahrener Strukturen in der AZ

Reformierungsgedanken:

- Schauprogramm
- Neugestaltung der Homepage
- Dringlichkeit der Darstellung unseres Tuns und unser Engagement, um die Erhaltung der heimischen und exotischen Vogelwelt in der Öffentlichkeit mehr und mehr zu publizieren.
- Thema Haltung und Zucht geschützter und besonders geschützter Arten, wird zu einem immer größeren Problem.
- Von Seiten der Behörden werden uns hier extreme Steine in den Weg gelegt.
- Verstärkte Annäherung der in Deutschland agierenden Vogelverbände
- Züchtern und Halten eine gemeinsame Plattform geben

Schauwesen:

- Dauer der Schauen und die Größe der Ausstellungskäfige rücken immer stärker in den Fokus.

Situation Ortgruppen:

- Aktuelles Problem der rückläufigen Ortsgruppenzahlen
- Überaltert und zu wenig Mitglieder, um eine Ortsgruppe weiter zu führen (obwohl aktuell nur noch drei Mitglieder notwendig)
- Aufruf in der AZ-Vogelinfo mit der Bitte um Rückmeldung aller noch aktiven bzw. bestehender AZ-Ortsgruppen, soll gestartet werden.

4. Verlesung des Protokolls der Landesgruppentagung 2020 (von der Versammlung nicht gewünscht)

Protokoll der letzten JHV vom 14.10.2020 in Sindelfingen auf der Homepage der Landesgruppe unter Downloads/Infos für jeden nachzulesen.

5. Berichte der Gremiumsdelegierten – s. AZ-Vogelinfo bzw. AZ-BW

AEZ, AFZ, AGZ, AEV, DWV

6. Entlastung

Günter Feuchter wurde von der Versammlung vorgeschlagen. Einstimmige Entlastung des Gremiums durch die Versammlung.

7. Wahlen

Bestimmung eines Wahlleiters für die Wahl des Landesgruppensprechers – Vorschlag Günter Feuchter – von der Versammlung einstimmig benannt.

Für das Amt des Landesgruppensprechers wurde Dr. Daniel Gruseck vorgeschlagen und durch die Versammlung einstimmig im Amt bestätigt. Der alte – neue Landesgruppensprecher bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und führte die Wahlen fort.

Alle Gremiumsdelegierten und deren Stellvertreter wurden durch die Versammlung bestätigt.

Dr. Daniel Gruseck	Landesgruppensprecher
Lothar Mager	AEZ-Gremiumsdeleg., Stellv. LG-Sprecher
Ulrich Landenberger	AEV-Gremiumsdelegierter, AEZ-Stellv.
Jörg Landenberger	AEZ-Stellv. – in Abwesenh. (Absichtserkl.)
Norris Haag	AFZ-Gremiumsdelegierter
Axel Alt	AFZ-Stellvertreter
Walter Bohland	AFZ-Stellvertreter
Wilfried Hornung	DWV-Gremiumsdelegierter
Sigurd Geng	DWV-Stellvertreter
Armin Schweikert	DWV-Stellvertreter
Hubert Wiehle	AGZ-Gremiumsdelegierter
Hartmut Schaitel	AGZ-Stellvertreter

8. Anträge

Keine Anträge eingegangen.

9. Verschiedenes**Landesschauen ab 2023**

Ab 2023 suchen wir noch Ausrichter für unsere Landesschau. Interessenten melden sich bitte schriftlich beim Landesgruppensprecher. Im Zuge sich verkürzender Schauen gilt ein Umdenken der Zuchttrichterlinie. Es gilt die knappere Zeit, zum Wohle von Ausstellern und Vögel zu optimieren. Daher wäre es sinnvoll, für jede Arbeitsgemeinschaft in der Farb- und Positivvögel bzw. Wildtypen und Mutationen ausgestellt werden, pro Gruppe einen eigenen Zuchttrichter zu benennen, der über die AZ-Geschäftsstelle abzurechnen ist. Ein Schritt in diese Richtung wurde im Februar diesen Jahres mit der Überarbeitung der Zuchttrichterlinie begonnen. Allerdings sind darin lediglich die Richteinheiten überarbeitet worden. Die notwendige Flexibilität in dieser An-

gelegenheit sollte den Landesgruppensprechern in Abstimmung mit den jeweiligen Obleuten der Arbeitsgemeinschaften innerhalb der Landesgruppe übertragen werden. Einer Freigabe durch den Landesgruppensprecher sollte von der AZ-Geschäftsstelle nichts entgegenzusetzen werden.

Die AZ im Zeitalter der Digitalisierung

Die AZ muss, was die Präsentation und Wirkung in der Öffentlichkeit angeht, nach innen wie nach außen, moderner werden.

Intern:**a. Ringbestellung:**

Jedes noch so kleine Versandhaus schafft es, seine Waren über den Online-Handel zu vertreiben.

- Über persönlichen Zugriff im Mitgliederbereich der HP – nichts anderes als ein Account, den sich jeder im freien Online-Handel anlegt
- Jedes Mitglied kann seine Fußringe verbindlich bestellen
- Spart Papier – Umweltaspekt, und lässt sich auch noch einfacher handhaben
- Daten somit schon digital verfügbar und flexibel an Ringhersteller transferierbar
- Ausführungen ergeben sich aus den Regelungen eines normalen Online-Geschäfts gemäß dem BGB und den damit erforderlichen relevanten Notwendigkeiten auf Seiten der Datenverarbeitung im IT-Bereich.

b. Nachzuchtstatistik:

Wie schon in der Einleitung erwähnt, muss gerade hierfür auf die Notwendigkeit bereits beim Öffnen der HP verwiesen werden.

- Hinweis direkt mit dem Mitgliederbereich verlinken
- Über schnelle und einfache Verknüpfung wird das Ausfüllen der Nachzuchtstatistik erleichtert – entsprechende Akzeptanz auf breiter Front
- Eingabemaske so gestalten, dass nur noch Art, Unterart und Anzahl, Geschlecht einzutragen ist
- Eine Züchterzuweisung erfolgt bereits über die Anmeldung
- Über Datenbankverknüpfung werden die eingehenden Informationen direkt erfasst und lassen sich unmittelbar auswerten
- Wichtige Grundlage für Artenschutzdiskussion der AZ mit den Behörden

c. Digitale Anmeldung für AZ-Schauen:

Als Grundlage ist hierfür ein neues Schauprogramm Voraussetzung.

Analog den bisherigen Ausführungen soll es den Ausstellern ermöglicht werden, ihre Anmeldung zu den großen AZ-Schauen über das Mitgliederportal, in digitaler Form, zu ermöglichen. Die Schauklassen sind für alle Sparten vorgegeben und somit als klare Zuweisung in eine Gruppe oder Sequenz heranzuziehen. Gerade das Schauprogramm kann nur als Datenbank aufgebaut werden. Von daher ist es nur umso besser geeignet, diesen Schritt vorzunehmen. Jedes Mitglied meldet seine auszustellenden Vögel bis zu einem bestimmten Tag. Auch Nachmeldungen sind so möglich. Abgerechnet wird gemäß SEPA-Verfahren entsprechend der Anzahl der Richteinheiten. Auch dies spart wieder Papier, da eine Anmeldebestätigung digital erfolgt und die Käfignummern automatisch nach Eingang an den Aussteller übermittelt werden können. Gleiches gilt für die Nachmeldungen. Die Haftung für einen FK-Vogel bleibt auch hier voll und ganz beim Aussteller.

Über die Schauklassenzuweisung sind somit auch gleich alle Vögel erfasst und die Richtlisten kurz vor der Schau durch die Obleute auszudrucken. Um auch hier wieder an Papier zu sparen, ist zu überlegen, die Richtteams mit Tablett-PCs auszustatten.

Einzig die Käfigaufkleber sind am Tag der Einlieferung bei der Annahme anzubringen.

Jetzt  auch bei
amazon

kaufen!

Allgemeine Frage zum Entwicklungsstatus des Schauprogramms:

- Schon lange versprochen
- Bis jetzt noch nichts Vorzeigbares – Lastenhefterstellung unter Beratung von D. Vogelsänger?
- WKV verfügt über recht ordentliches Schauprogramm – Kommunikation; Anregungen für eigenes Programm einholen
- Wo stehen wir?
- Bitte um mehr Transparenz
- Klärung/Information erbeten

Wunsch:

- Digitale Schau bis zur Erstellung des Kataloges – s. andere Verbände
- Derartiges Verfahren erst einmal als Pilot bei den großen Schauen starten
- Als Plattform gilt immer die HP

Extern

Neugestaltung der HP

- Verstaubt, unübersichtlich und wird von interessierten Dritten, spätestens nach 5 Sek. verlassen, da sie sich nicht zurechtfinden
- HP muss benutzerfreundlicher werden
- Zweck der AZ nicht klar ersichtlich – Bemühungen und Ziele müssen einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht werden
- Bunte Bilder, ansprechende Berichte zu den von uns unterstützten Projekte – aktuelle, abgeschlossene und geplante, müssen projiziert und beworben werden
- Damit mehr Aufmerksamkeit und vor allem Zuspruch und Akzeptanz in der breiten Masse der Gesellschaft
- Über die Außenwirkung von HPs liegen bereits genügend Studien vor
- Sachdienliche Hilfe über potentielle Maßnahmen für eigenes Konzept
- Speziell aktuelle Themen müssen direkt ins Auge stechen (Banner, Bilder, direkte Links)
- Unsere bekannten Mitglieder aus Funk und Fernsehen verstärkt in die Öffentlichkeitsarbeit mit einbeziehen
- Werbung in eigener Sache – Marketing
- AZ muss ihrer Stellung innerhalb der Tier- und Artenschutzorganisationen gerecht werden
- Ziel: AZ als Vereinigung erste Adresse in Deutschland, wenn es um Fragen der Vogelhaltung und Vogelzucht geht
- Wiedererkennungswert der AZ – alle AGs, IGs und Landesgruppen sollten ein einheitliches Layout für ihre Internetauftritte, gemäß AZ-HP erhalten

Digitale AZ-Vogelinfo

Wie viele andere Zeitschriften und Magazine, welche sich mit der Freizeitgestaltung befassen, sind heutzutage auch in digitaler Form zu beziehen.

- In Zeiten von Klimawandel und Ressourcenschonung zentrales und kritisches Thema
- Unsere Gefiederten benötigen Bäume als Lebensraum
- Mitgliedern freigestellt werden, ob gedruckte oder digitale Version gewünscht

Sachkundenachweis

Problematik:

- Alte Mitglieder haben noch Sachkundenachweise – sterben weg
- Junge haben keinen und können keinen mehr ablegen – keine Schulungen mehr durch den BNA außerhalb des § 11 – Gewerbliche Vogelzucht
- Sachkunde muss in Händen der AZ bleiben und von dieser auch geschult werden
- Keine Abgabe an Behörden oder andere Organisationen im eigenen Interesse
- Bereits ausgegebene Ausweise sollten gültig sein/bleiben?!

Ende der JHV gegen 11.45 Uhr durch den Landesgruppensprecher mit den besten Wünschen für die Zucht und natürlich Gesundheit bis zum nächsten Wiedersehen.

Dr. Daniel Gruseck, Landesgruppensprecher (34393)

Hinweis: Die im Bericht vorgetragene Punkte, Wünsche und Anregungen sowie die hier dargestellte Meinung spiegeln die Ansichten des Landesgruppensprechers wieder und sind nicht mit dem Bundesvorstand abgesprochen oder genehmigt. Es handelt sich nicht um offizielle Mitteilungen des Präsidiums.

Mecklenburg/Vorpommern

Einladung zur 30. AZ-Landesschau Mecklenburg/Vorpommern vom 15. bis 16. Oktober 2022 in 17335 Strasburg (UM)

Die 30. AZ-Landesschau findet vom 15. bis 16. Oktober 2022 in der Max-Schmeling-Halle, Lindenstrasse 6 in 17335 Strasburg (UM) statt. Als Ausrichter fungiert die AZ-Ortsgruppe Pasewalk mit dem Verein Ziergeflügel- & Exoten Pasewalk/Strasburg e. V.

Es gelten die AZ-Ausstellungsrichtlinien, bezüglich der AZ-Landesschauen.

Anmeldung: alle Gremien bis **Freitag, den 7. Oktober 2022** entsprechend der Gremien an folgende Gremiumsdelegierte:

AZ-AGZ: Marcel Schrage, Gnoiner Chaussee 33, 18195 Vilz, Tel.: 038205/65700

AZ-DWV: Sven Friedrichs, Von-Parkentin-Str. 34, 23919 Berenthin, bitte nur Stückzahl melden; keine Schauklassenangabe! Tel.: 04544/890240

AZ-AEZ: Roland Janetzky, Heberleinstr.22, 17438 Wolgast, Tel.: 03836/234122

AZ-AFZ: Katja Marquardt, Molkereistr.03, 18184 Thulendorf, bitte alle Vögel in der CH-Stufe anmelden! Tel.: 038204/15822

AZ-AEV: Rolf Hahlweg, Hohe Düne 19 A, 18119 Rostock, Geschlechtertrennung (*) beachten! Tel.: 0381/2060067

Einlieferung: Freitag 14. 10. 2022 von 14–19 Uhr oder in Absprache mit dem zuständigen AZ-Gremiumsdelegierten

Standgeld: 2,- € pro Richteinheit; Jugendaussteller bezahlen kein Stand- u. Kataloggeld

Pflichtkatalog: 7,- €

Das Stand- und Kataloggeld ist auf folgendes Konto einzuzahlen: Jörg Beckmann, norisbank, IBAN: DE59 1007 7777 0447 3476 00, BIC: NORSDE51XXX

Zum Nachweis der Überweisung ist eine Kopie der Überweisung der Anmeldung beizufügen. Ohne diese erfolgt aus organisatorischen Gründen keine Bearbeitung der Anmeldung.

Öffnungszeiten: Samstag 9–18 Uhr (ab 14 Uhr mit Bewertungsschau); Sonntag 9–14 Uhr

Siegerehrung: am 16. 10. 2022 um 13 Uhr in der „Ausstellungshalle“

Rückgabe der Bewertungsvögel: am 16. 10. 2021 ab 14 Uhr

Vogelbörse: Auskunft erteilt Herr Heiko Werth; Mobil: (0171) 7110570

Wichtig! Bitte beachtet, dass alle im Umlauf befindlichen Wandpokale graviert, bis spätestens zum Termin der Vogel-einlieferung an den jeweiligen Gremiumsdelegierten zu übergeben sind (siehe auch ALGSC, Absatz B Punkt 11). Ab diesem Jahr werden Aussteller, welche gegen die oben genannten Richtlinien verstoßen, von weiteren Pokalvergaben ausgeschlossen. Dies betrifft insbesondere das Gremium DWV der Landesgruppe.

Allen Besuchern und Ausstellern der 30. AZ-Landesschau M/V 2022 wünsche ich eine gute Anreise und viel Erfolg!

Jörg Beckmann (32529/90), AZ-Landesgruppensprecher M/V

Wir bitten um Beachtung!

Terminschluss bezüglich der Mitteilungen zu den Landes- und Ortsgruppen ist jeweils der 10. im Monat – zwei Monate vor Erscheinen des jeweiligen Heftes!

Senden Sie Ihre Unterlagen (gerne auch per E-Mail) an: U. Arnhold, Am Kirchenberg 11, 39167 Ochtmersleben, Tel.: (03 92 06) 18 30 10, E-Mail: UweArnhold@freenet.de